



TANZPAKT STADT LAND BUND

Eine gemeinsame Initiative von Kommunen,
Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien zur Exzellenzförderung im Tanz

Newsletter 10. April 2024

ENGLISH VERSION BELOW

Liebe Kolleg*innen, liebe Tanzschaffende, liebe TANZPAKT-Community,

am 29. April ist Welttanztag und wir freuen uns besonders, Ihnen und Euch in diesem Monat mitteilen zu können, dass über 2024 hinaus eine **Fortsetzung von TANZPAKT Stadt-Land-Bund** geplant ist. Für den Zeitraum 2025–2030 sind zwei weitere Ausschreibungen im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms vorgesehen. Die gemeinsame Initiative von Kommunen, Ländern und Bund zur Stärkung der Kunstform Tanz in Deutschland soll somit fortgesetzt werden. Alle Informationen zum Ausschreibungsverfahren, zur Antragstellung sowie zu den Beratungsmöglichkeiten werden wir voraussichtlich im Juni 2024 auf unserer Webseite veröffentlichen.

Mit den besten Grüßen,
das TANZPAKT-Team

MV tanzt an: Neues Klassenzimmerstück „Wunderwanderer“ ab sofort in Schwerin, Rostock, Stralsund und Greifswald

Mit seinen Klassenzimmerstücken bringt das Projekt MV tanzt an den Tanz direkt in die Schulen. In seiner neuesten Produktion für Grundschul Kinder „Wunderwanderer“ können die beiden Tänzer*innen einfach nicht stillsitzen. Jede Faser ihres Körpers will sich bewegen. Sie stranden im Klassenzimmer und entdecken unzählige Möglichkeiten für neue Erkundungen und Abenteuer: ein Gebirge von Tischen, eine Tasche, in der man sich verirren kann, und andere Rätsel, die man nur mit dem ganzen Körper zu lösen vermag. Nach seiner Vorpremiere auf dem *krokusfestival* im belgischen Hasselt tourt „Wunderwanderer“, eine Kooperation von MV tanzt an mit der Kompanie

The100Hands, ab sofort durch die Klassenzimmer in Schwerin, Rostock, Stralsund und Greifswald. Weitere Informationen zum Stück [hier](#), Buchungsanfragen per E-Mail an klassenzimmer@mv-tanzt-an.

LANDERER&COMPANY: „ACTS OF RESISTANCE AND REPAIR“ und „UNDERCURRENTS“ im April in Hannover

Lässt sich etwas wiederaufbauen, nachdem es kaputtgemacht wurde? Was bleibt am Ende übrig? Das Menschsein? In „[ACTS OF RESISTANCE AND REPAIR](#)“, das im Januar 2024 Premiere feierte, beschäftigen sich LANDERER&COMPANY mit dem Prozess des Zerfalls in unserer Gesellschaft – und unternehmen den Versuch, wieder ein Ganzes zu schaffen. Mit seiner schnörkellosen, ausgefeilten und manchmal abstrakt theatralen choreografischen Handschrift geht Choreograf Felix Landerer dem Widerstand, dem Heilen und der Vieldeutigkeit von beidem auf die Spur. Im körperlichen Auflehnen und Aufgeben sucht er nach jener Essenz, die Zyklen der Zerstörung innewohnt. Zu erleben am 11., 12., 18. & 19. April in der Kunsthalle Faust Hannover. In „[UNDERCURRENTS](#)“ des bulgarischen Choreograf Dimo Milev, der diesen Frühling erneut bei LANDERER&COMPANY zu Gast ist, dreht sich alles um das Universum innerer Strömungen, das sich in uns auftut, wenn wir unsere sozialen Masken ablegen und keine Rollen mehr spielen. Nach der Premiere im März ist die abendfüllende Choreografie erneut am 14. Und 21. April in der Eisfabrik in Hannover zu sehen.

Jenny Beyer: Einladung ins OFFENE STUDIO am 12. & 22. April sowie 27. & 30. Mai in Hamburg

Die kommenden [OFFENEN STUDIOS](#) widmet Jenny Beyer ihrem nächsten Projekt „An Attempt of Togetherness“ (AT) mit Sweet&Tender Collaborations, das am 19. Februar 2025 auf Kampnagel Premiere haben wird. Die nächste Ausgabe des offenen Begegnungs- und Bewegungsformats, das die künstlerischen Prozesse von Jenny Beyer begleitet, findet am 12. April im Studio Alte Post statt: Der Schweizer Tänzer und Choreograf Chris Leuenberger, langjähriger künstlerischer Partner von Jenny Beyer und Teil von Sweet&Tender Collaborations, macht einen Zwischenstopp in Hamburg, um gemeinsam mit den Teilnehmer*innen den individuellen Beitrag jedes einzelnen im „Versuch des Zusammenkommens“ der Gruppe zu erforschen. Weitere OFFENE STUDIOS zu diesen Themenfeldern finden am 22. April im Kulturhaus Eidelstedt, am 27. Mai im Kulturhaus Eidelstedt und am 30. Mai im HausDrei (Altona) statt. Anmeldung unter hello@jennybeyer.de

Villa Wigman: Residenz und Workshops von Josefina Maro, 17.–19. April in Dresden

In der Villa Wigman in Dresden hat Josefina Maro ihre TANZPAKT-Residenz begonnen. Die argentinische, in Leipzig lebende Performancekünstlerin, Choreografin und Produzentin setzt sich in ihren Produktionen mit der Beziehung von Tanz, Körper und Technologie auseinander. Seit 2017 konzentriert sich ihre Arbeit auf die Erforschung dieser Beziehung, insbesondere auf das Experimentieren mit Robotern und digitalen Geräten. Im Rahmen ihrer Residenz beschäftigt sie sich unter anderem mit der Frage, ob die Verbindung und das Experimentieren mit Technologie ein Weg sein können, die Idee eines natürlichen Körpers zu durchbrechen. Am 17., 18. und 19. April bietet Josefina Maro jeweils einen offenen Workshop an, in dem es darum geht, anhand unterschiedlicher externer Reize und verschiedener Materialien und Objekte die Bewegungssprache jeder*jedes Teilnehmer*in zu erforschen, zu inspirieren und zu erweitern. Weitere Informationen zu Josefina Maro, ihrer Arbeit und den Workshops [hier](#)

tanz*werk kassel: Tanzhaus Temporär N° 9 „Raum für ...“, 19.–21. April

Wie nehmen wir Raum wahr? Wieviel Raum lassen wir uns und anderen? Wie füllen wir und wie halten wir Raum (aus)? Die [neunte Ausgabe des Formats Tanzhaus Temporär](#) vom tanz*werk kassel widmet sich dem Thema Raum. Die drei Tanz- und Performancestücke „ρυτίδες – rytídes“, „Sie starb und sie lebte. Ein Solo-Tanzstück“ sowie „FLABBERGASTED“ greifen Raum auf unterschiedliche Weise auf und bespielen diesen. Es geht um das, was sich im Verborgenen, im Hohlraum entwickelt, den repetitiven Kreislauf des Lebens, den digitalen Raum und Bonnie Tyler. Ergänzend zu den Performances ermöglichen zwei Workshops den Teilnehmenden das körperliche Erleben des und Spielen mit dem Raum: In „arrive & unfold“ mit Rosalie Kubny ist der Moment des Ankommens Ausgangspunkt für Improvisation und Kreativität. In seinem Workshop „Raumaufmerksamkeit“ erforscht Benjamin Porps – ausgehend von den Kategorien Raum und Antrieb der Laban-Bewegungsstudien – die Möglichkeiten, mit dem uns umgebenden Raum zu interagieren.

„Dance with somebody“ am 24. April: Empfang der SPD-Bundestagsfraktion anlässlich des Welttanztages am 29. April

Auf Initiative der SPD-Bundestagsabgeordneten Franziska Maschek und Emily Vontz wird es anlässlich des Welttanztages im Fraktionssaal der SPD im Reichstagsgebäude eine Begegnung von Tanz und Politik geben. Unter dem Motto „Dance with somenbody“ geht es bei einer Podiumsdiskussion mit Sabrina

Sadowska, Ballettdirektorin der Theater Chemnitz, Michael Freund, Geschäftsführer des Dachverbands Tanz Deutschland e. V., Franziska Mascheck, MdB, Diplom-Bühnentänzerin sowie Lara Gorges von der Ballettschule Pirouette.2, um die oftmals prekären Arbeitsbedingungen für Tanzschaffende in Deutschland – und mögliche politische Lösungen für deren nachhaltige Absicherung und faire Entlohnung. Ein anschließender Empfang bietet die Möglichkeit, vertiefend ins Gespräch zu kommen. Anmeldung bis 19. April [hier](#)

INTER-ACTIONS – more than a dance company: Kampagne „Only when we dance“ bis November 2024 in Heidelberg!

Tanz bewegt! Nach diesem Motto will die Tanzcompany INTER-ACTIONS Tanz in Heidelberg sichtbar gemacht. Mit dabei sind alle, die vor Ort etwas mit Tanz zu tun haben – Gelegenheits-Tänzer*innen, Schulen, Vereine, professionelle Bühnentänzer*innen, Performer*innen und Sportler*innen, aber auch Menschen, die am Wochenende auf dem Dancefloor dem Alltag entfliehen. Die Formate – Tanzstücke, Flashmobs, Paraden, Workshops, Filme, Diskussionen u.v.m. – entstehen prozessorientiert und sind so vielseitig denkbar wie die Tanzszene selbst. „[Only when we dance](#)“ gibt allen eine Bühne, die mitmachen wollen. Als nicht-kuratiertes Programm bietet es in Form von verschiedenen Teilnahme-Paketen eine Plattform für unterschiedliche Formen von Tanz. Für Kultur-Akteur*innen gibt es die Möglichkeit, eigene Tanz-Veranstaltungen zu bewerben, neue Zusammenarbeiten mit Institutionen und anderen Partner*innen einzugehen, oder Künstler*innen in Form von honorar-basierten Open Calls zu gewinnen. Gemeinsam mit den Akteur*innen entwickelt „Only when we dance“ ein eigenes Outdoor Event Design: mit wiedererkennbaren Elementen schafft es temporäre Bühnen und etabliert feste Stationen, die das Publikum mit einbeziehen. Interessierte Tänzer*innen und Veranstalter*innen aus Heidelberg, die mitmachen wollen, können per E-Mail Kontakt aufnehmen: owwd@inter-actions.de. Weitere Infos [hier](#)

Tanz schafft Zusammenhalt – TogetherWeDance: Dance Challenge auf Instagram zum Welttanztag am 29. April

Als Dachverband Tanz Deutschland möchten wir mit dem bundesweiten Aufruf TogetherWeDance zum Welttanztag am 29. April eine gemeinsame tänzerische Aktion initiieren und damit ein Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Vielfalt und Demokratie, gegen Rassismus, Antisemitismus und Hetze jeglicher Form setzen. Deshalb laden wir alle ein, sich mit einem Tanzvideo an einer gemeinsamen Aktion von Tanzschaffenden, Politik und Verwaltung zum diesjährigen Welttanztag zu beteiligen. Alle Infos zur Dance Challenge [hier](#)

TANZPAKT Stadt-Land-Bund wird in kooperativer Trägerschaft von Bureau Ritter gUG und Dachverband Tanz Deutschland e. V. durchgeführt.

Dear colleagues, dear dance professionals, dear TANZPAKT community,

29 April is World Dance Day and we are particularly pleased to be able to inform you this month that a **continuation of TANZPAKT Stadt-Land-Bund** is planned beyond 2024. Two further calls for proposals are planned for the period 2025-2030 as part of the programme funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media (BKM). The joint initiative of local authorities, federal states and the federal government to strengthen the art form of dance in Germany is thus to be continued. We expect to publish all information on the tendering procedure, the application process and the advisory options on our website in June 2024.

With best regards,
the TANZPAKT team

MV tanzt an: New classroom piece “Wunderwanderer” now in Schwerin, Rostock, Stralsund and Greifswald

With its classroom plays, the MV tanzt an project brings dance directly into schools. In its latest production for primary school children, “Wunderwanderer”, the two dancers simply cannot sit still. Every fibre of their bodies wants to move. They get stranded in the classroom and discover countless possibilities for new explorations and adventures: a mountain range of tables, a bag to get lost in and other puzzles that can only be solved with the whole body. Following its preview at the krokusfestival in Hasselt, Belgium, “Wunderwanderer”, a collaboration between MV tanzt an and the company The100Hands, will be touring classrooms in Schwerin, Rostock, Stralsund and Greifswald as of now. Further information on the play [here](#), booking enquiries by e-mail to klassenzimmer@mv-tanzt-an.

LANDERER&COMPANY: “ACTS OF RESISTANCE AND REPAIR” and “UNDERCURRENTS” in Hanover in April

Can something be rebuilt after it has been destroyed? What remains in the end? The human condition? In [“ACTS OF RESISTANCE AND REPAIR”](#), which premiered in January 2024, LANDERER&COMPANY deal with the process of disintegration in our society – and attempt to create a whole again. With his straightforward, sophisticated and sometimes abstractly theatrical choreographic style,

choreographer Felix Landerer explores resistance, healing and the ambiguity of both. In physical rebellion and surrender, he searches for the essence inherent in cycles of destruction. To be experienced on 11, 12, 18 & 19 April at the Kunsthalle Faust Hannover. In [“UNDERCURRENTS”](#) by Bulgarian choreographer Dimo Milev, who is once again a guest at LANDERER&COMPANY this spring, everything revolves around the universe of inner currents that opens up within us when we take off our social masks and no longer play roles. Following its premiere in March, the full-length choreography can be seen again on 14 and 21 April at the Eisfabrik in Hanover.

Jenny Beyer: Invitation to the OPEN STUDIO on 12 & 22 April and 27 & 30 May in Hamburg

Jenny Beyer is dedicating the upcoming [OPEN STUDIOS](#) to her next project “An Attempt of Togetherness” (AT) with Sweet&Tender Collaborations, which will premiere at Kampnagel on 19 February 2025. The next edition of the open encounter and movement format, which accompanies Jenny Beyer's artistic processes, will take place on 12 April in the Alte Post studio: Swiss dancer and choreographer Chris Leuenberger, long-time artistic partner of Jenny Beyer and part of Sweet&Tender Collaborations, will make a stopover in Hamburg to explore the individual contribution of each participant* in the group's “attempt to come together”. Further OPEN STUDIOS on these topics will take place on 22 April at Kulturhaus Eidelstedt, on 27 May at Kulturhaus Eidelstedt and on 30 May at HausDrei (Altona). Registration at hello@jennybeyer.de

Villa Wigman: Residency and workshops by Joesfina Maro, 17–19 April in Dresden

Josefina Maro has begun her TANZPAKT residency at the Villa Wigman in Dresden. The Argentinian performance artist, choreographer and producer, who lives in Leipzig, explores the relationship between dance, body and technology in her productions. Since 2017, her work has focussed on exploring this relationship, in particular experimenting with robots and digital devices. As part of her residency, she is exploring, among other things, whether the connection and experimentation with technology can be a way to break through the idea of a natural body. On 17, 18 and 19 April, Josefina Maro will offer an open workshop in which the aim is to explore, inspire and expand the movement language of each participant using different external stimuli and various materials and objects. Further information about Josefina Maro, her work and the workshops [here](#)

tanz*werk kassel: Tanzhaus Temporär N° 9 “Space for ...”, 19–21 April

How do we perceive space? How much space do we give ourselves and others? How do we fill and how do we hold space? The [ninth edition of the Tanzhaus Temporär format](#) by tanz*werk kassel is dedicated to the theme of space. The three dance and performance pieces “ρυτίδες – rytídes”, “She died and she lived. A solo dance piece” and “FLABBERGASTED” take up and play with space in different ways. It is about what develops in the hidden, in the hollow space, the repetitive cycle of life, the digital space and Bonnie Tyler. In addition to the performances, two workshops enable participants to physically experience and play with space: in “arrive & unfold” with Rosalie Kubny, the moment of arrival is the starting point for improvisation and creativity. In his workshop “Raumaufmerksamkeit”, Benjamin Porps explores the possibilities of interacting with the space around us, based on the categories of space and drive in the Laban movement studies.

“Dance with somebody” on 24 April: Reception of the SPD parliamentary group on the occasion of World Dance Day on 29 April

On the initiative of SPD members of parliament Franziska Maschek and Emily Vontz, there will be an encounter between dance and politics in the SPD parliamentary chamber in the Reichstag building to mark World Dance Day. Under the motto “Dance with somebody”, a panel with Sabrina Sadowska, ballet director of the Chemnitz Theatres, Michael Freundt, managing director of the Dachverband Tanz Deutschland e. V., Franziska Maschek, Member of the Bundestag and graduate stage dancer and Lara Gorges from the ballet school Pirouette.2, will discuss the often precarious working conditions for dance professionals in Germany – and possible political solutions for their sustainable protection and fair pay. A reception afterwards will provide an opportunity for in-depth discussion. Registration until 19 April [here](#)

INTER-ACTIONS – more than a dance company: “Only when we dance” campaign until November 2024 in Heidelberg

Dance moves! Under this motto, the dance company INTER-ACTIONS wants to make dance visible in Heidelberg. Everyone who has something to do with dance locally is involved – occasional dancers, schools, clubs, professional stage dancers, performers and athletes, but also people who escape everyday life on the dance floor at the weekend. The formats – dance pieces, flash mobs, parades, workshops, films, discussions and much more – are process-orientated and as diverse as the dance scene itself. [“Only when we dance”](#) gives everyone who wants to take part a stage. As a non-curated programme, it offers a platform for different forms of dance in the form of various participation packages. Cultural actors have the

opportunity to promote their own dance events, enter into new collaborations with institutions and other partners, or attract artists in the form of fee-based open calls. Together with the performers, “Only when we dance” develops its own outdoor event design: with recognisable elements, it creates temporary stages and establishes permanent stations that involve the audience. Interested dancers and event organisers from Heidelberg who would like to take part can contact us by email: owwd@inter-actions.de. Further information [here](#)

Dance creates cohesion – TogetherWeDance: Dance Challenge on Instagram for World Dance Day on 29 April

As the umbrella organisation of Tanz Deutschland, we would like to initiate a joint dance action with the nationwide TogetherWeDance call for World Dance Day on 29 April and thus set an example for social cohesion, diversity and democracy, against racism, anti-Semitism and hate speech in any form. We are therefore inviting everyone to take part in a joint action by dance professionals, politicians and administrators with a dance video for this year’s World Dance Day. All information about the Dance Challenge [here](#)

TANZPAKT Stadt-Land-Bund is operated jointly by the non-profit agency Bureau Ritter in cooperation with the Dachverband Tanz Deutschland e. V.